Von: **artfritz.ch** newsletter@artfritz.ch
Betreff: artfritz-newsletter September 2025
Datum: 1. September 2025 um 10:35
An: Fritz Kleisli fkleisli@bluewin.ch

Im Webbrowser öffnen

artfritz.ch
Interessantes aus der Kunst

Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Kunst und Geschichte im wahrsten Sinn bietet eine exklusive Ausstellung im **Kunstmuseum Luzern**. Sie blickt auf das Jahr 1935 zurück, als man versuchte, dem Publikum die moderne Kunst schmackhaft zu machen – aber bei vielen Kopfschütteln auslöste. **«Ist das wirklich noch Kunst?»** fragten sich die Leute. Dabei waren so klingende Namen wie Kandinsky, Picasso und Miró zu sehen! Die 1930er-Jahre waren aber auch geschichtlich hoch spannend: In Deutschland waren gerade die Nazis an die Macht gekommen und griffen auch ins Kunstgeschehen ein. Sie wollten darüber bestimmen, was Kunst war – und was nicht.

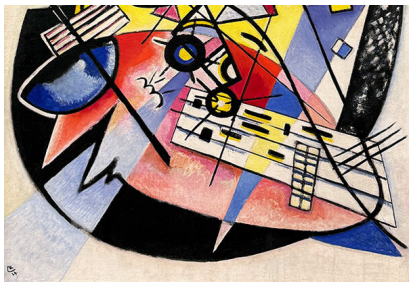
Beim Namen **Duchamp** denkt man wohl kaum in erster Linie an eine Frau – aber vielleicht an das Pissoir, das eine gewissen Marcel Duchamp weltberühmt gemacht hat. Marcels Schwester war **Suzanne Duchamp**. Sie machte sich vor allem als Dada-Künstlerin einen Namen und setzte sich stark für Frauenkunst ein. Ihr richtet das **Kunsthaus Zürich** eine Retrospektive aus.

Zu den Highlights in einem **Kloster** gehören die dort verehrten Heiligen und die mit diesen verbundenen Legenden. Eine besonders schöne Legende erzählt man sich über die **Heilige Idda aus dem Toggenburg**. Sie ist der Star im **Kloster Fischingen**. Ihr hat man eine mächtige und prächtige Kapelle geweiht. Wer Lust auf Ruhe, Besinnlichkeit und auf heile Natur hat – Fischingen ist einen Ausflug wert.

Wohlig laue Herbsttage wünsche ich allen.
Herzlich, artfritz

Kandinsky – Picasso – Miró

Ein Museum, das heute eine Ausstellung mit solch klingenden Namen präsentieren kann, ist gut dran. Und der Publikumsansturm garantiert. Aber **vor neunzig Jahren** war das noch nicht der



Aber **vor hundert Jahren** war das noch nicht der Fall. Da rümpften die Leute die Nase und fragten sich, ob «so etwas» denn Kunst sei. Das **Kunstmuseum Luzern** hat sich mächtig ins Zeug gelegt, eine **Ausstellung von 1935** neu aufzugleisen. Fünf Jahre lang recherchierte und suchte man nach den Werken, die damals zu sehen waren. Über vierzig davon konnte man noch auftreiben. Eine wirklich spannende Ausstellung, auf keinen Fall verpassen! Noch bis 2. November.

MEHR LESEN

Wer ist Suzanne Duchamp?

Der Name Duchamp ist eng mit dem Erfinder der **Readymade**-Kunst verknüpft: **Marcel Duchamp**. Sein «Fountain» genanntes Pissor ist legendär. Das **Kunsthaus Zürich** zeigt nun eine Retrospektive seiner Schwester **Suzanne**, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dada-Kreisen einen Namen machte. Sie spielte eine wichtige Rolle als Künstlerin in der von Männern dominierten Avantgarde-Szene. Suzanne war auch Mitglied in der «Union des Femmes Peintres et Sculpteurs». Die Ausstellung läuft nur noch bis 7. September.

MEHR LESEN

Die schönsten Legenden...

...erzählen von Heiligenfiguren. Jene der **Heiligen Idda von Toggenburg** spielt im 13. Jahrhundert und berichtet von einer Grafentochter, die von ihrem Gatten des **Ehebruchs** bezichtigt wird. Dieser wirft seine (natürlich unschuldige) Ehefrau aus dem Burgfenster (!). Sie fällt 400 Fuss tief über eine Felswand – wird aber von einem Engel gerettet und führt fortan ein Leben für Gott, **als Einsiedlerin** bei Fischingen im Thurgau. Iddas Grab kann man bis heute besuchen. Es liegt in

einer prachtvollen Kapelle im **Kloster Fischingen**, das auch über weltliche Einrichtungen verfügt. Samt Hotel, Restaurant, Konferenzräumen und eigener Brauerei. Ein wohltuender Ort der Ruhe und der Besinnlichkeit in herrlicher Natur...

MEHR LESEN

---

www.artfritz.ch
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter abmelden